



Ergebnisse zur Pharmig-Umfrage Klinische Forschung in Österreich 2016

Ein Überblick zu den Leistungen der
pharmazeutischen Industrie in Österreich

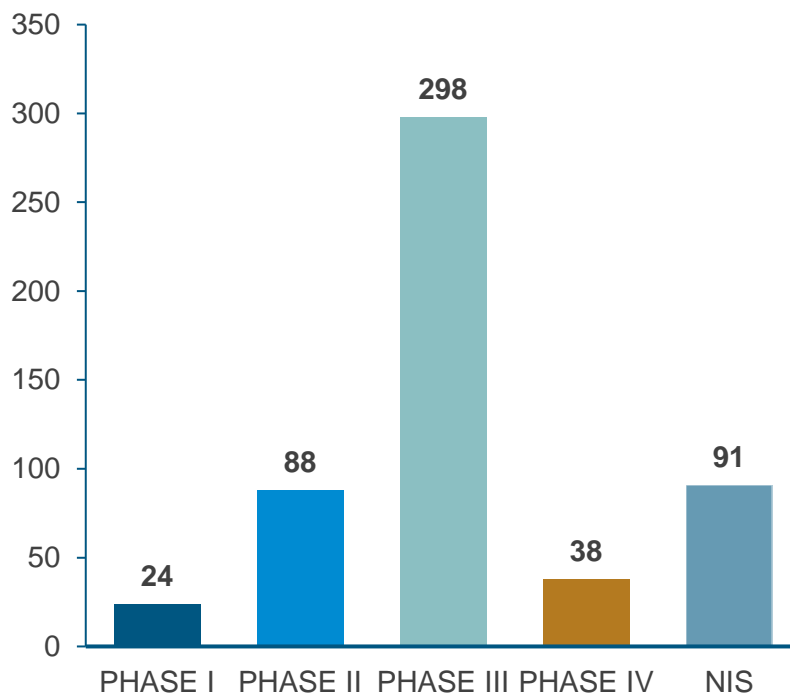
PHARMIG

Verband der pharmazeutischen
Industrie Österreichs

Stand: Juli 2017

Anzahl klinischer Prüfungen und Studien

Anzahl laufender klinischer Prüfungen verteilt auf die unterschiedlichen Phasen sowie Anzahl der Nicht-Interventionellen Studien (NIS) 2016 in AT (Absolutwerte)

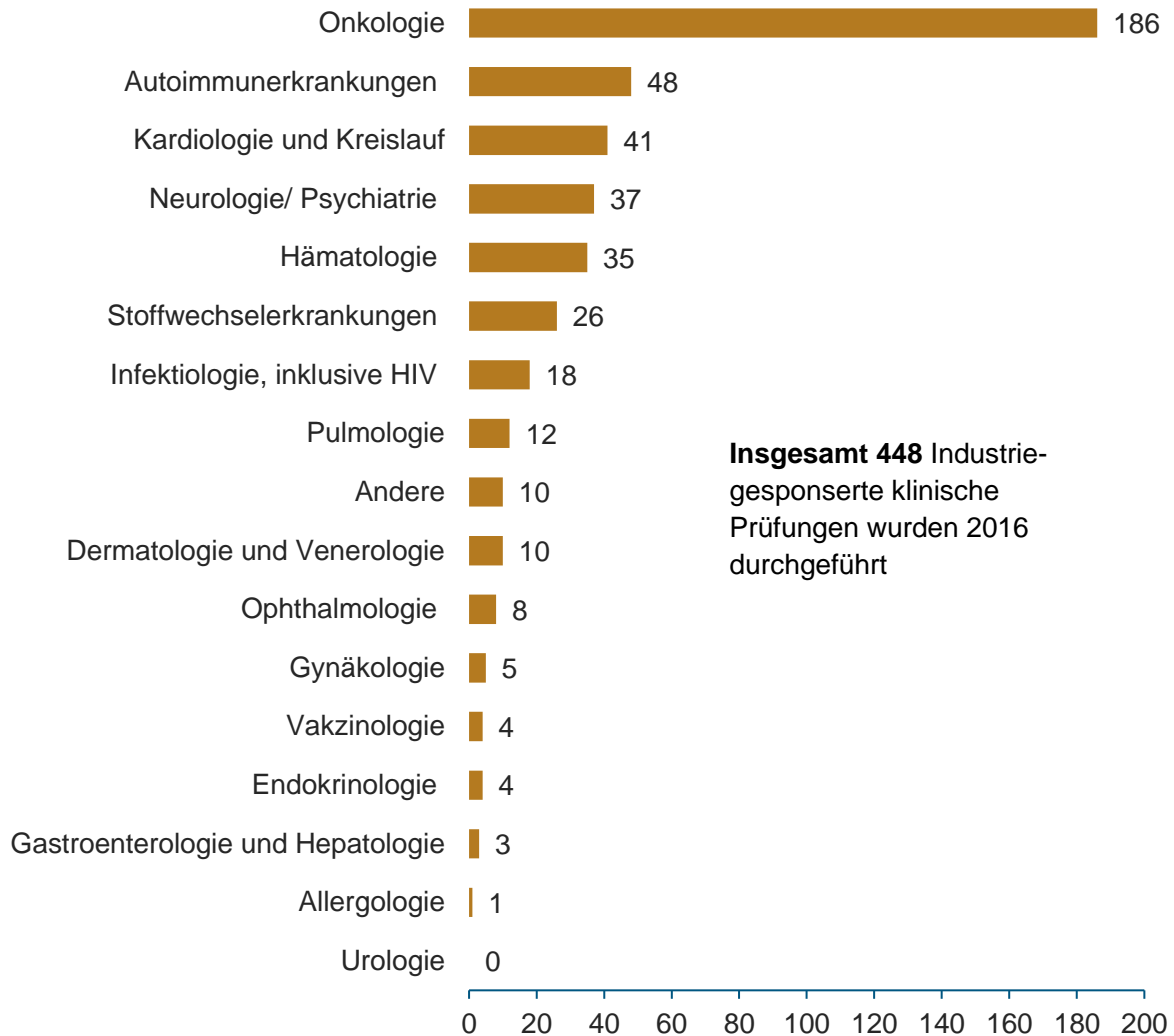


Viele klinische Prüfungen und Studien laufen über mehrere Jahre.

Insgesamt wurden **448 Industrie-gesponserte klinische Prüfungen** und **91 Nicht-Interventionelle Studien** 2016 in Österreich durchgeführt.

Darüber hinaus wurden durch die Unterstützung der pharmazeutischen Industrie **138 „Investigator Initiated Trials“**, d.h. akademisch gesponserte klinische Forschung, im Jahr 2016 ermöglicht.

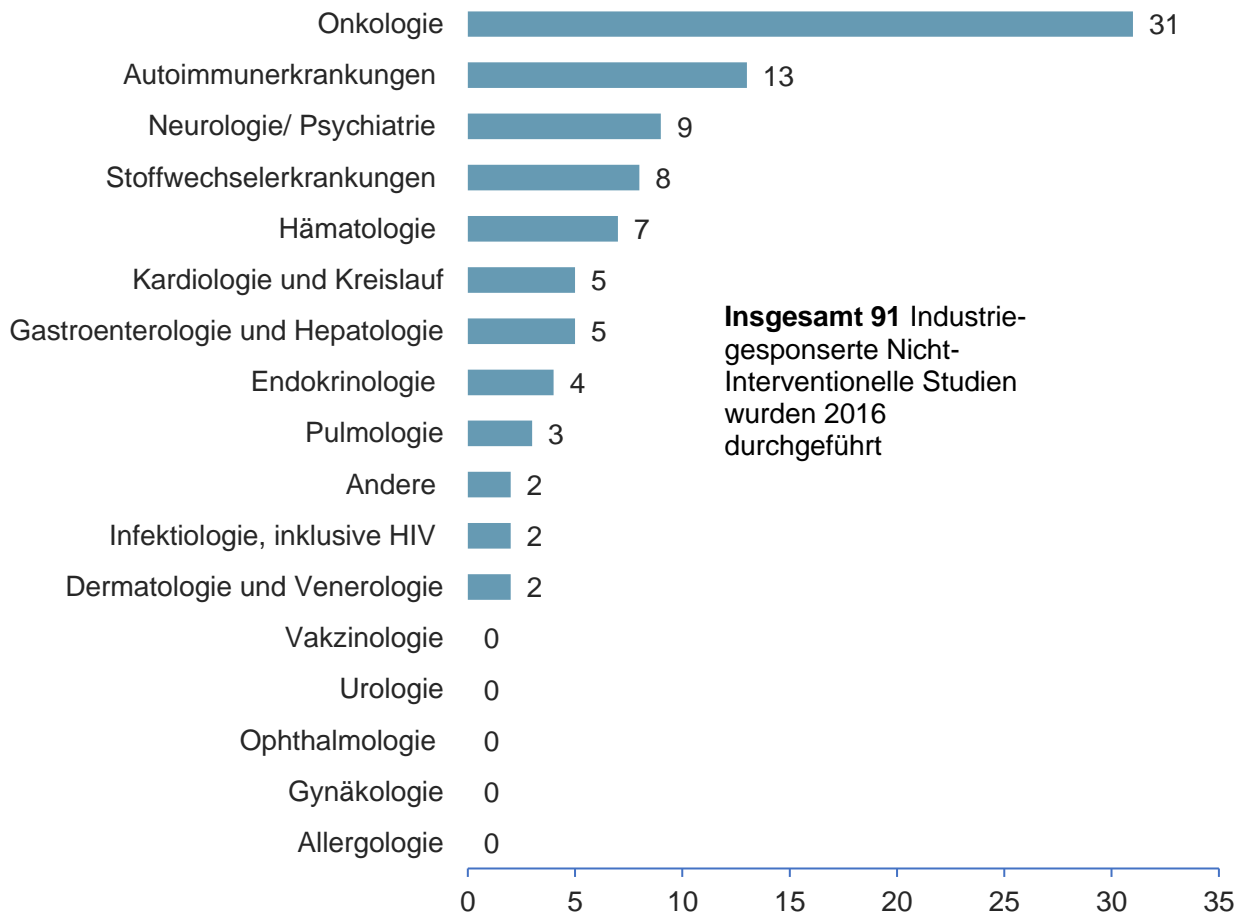
Anzahl klinischer Prüfungen (laufende, begonnene und beendete) **in AT 2016**
verteilt auf **vorgegebene Indikationsgebiete** (Absolutwerte)



Die meisten klinischen Prüfungen wurden durchgeführt:

- in der **Onkologie** mit 186 klinischen Prüfungen (41%)
- zu **Autoimmunerkrankungen** mit 48 klinischen Prüfungen (11%)
- im Bereich **Kardiologie und Kreislauf** mit 41 klinischen Prüfungen (je 9%)

Anzahl Nicht-Interventioneller-Studien (laufende, begonnene und beendete) in AT 2016 verteilt auf vorgegebene Indikationsgebiete (Absolutwerte)

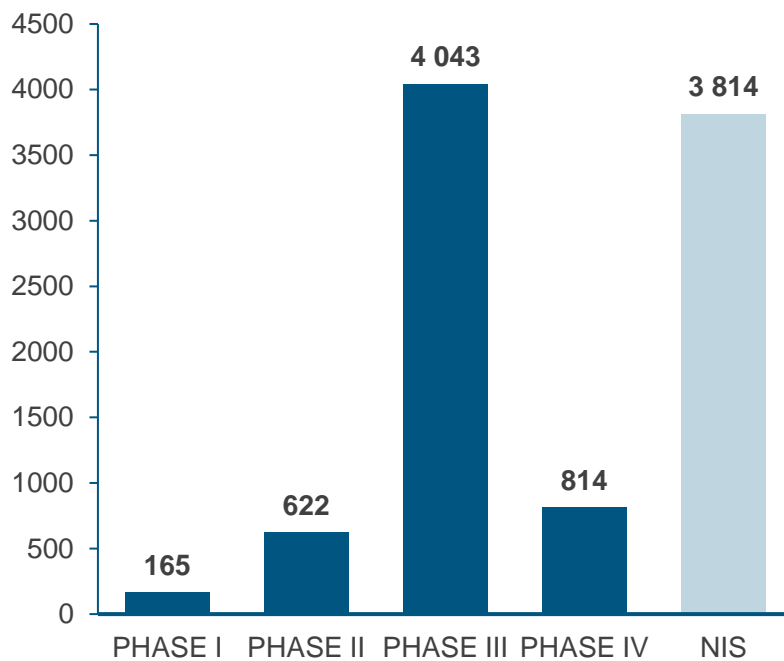


Die meisten Nicht-Interventionellen-Studien (NIS) wurden 2016 durchgeführt:

- in der **Onkologie** mit 31 NIS (34%)
- zu **Autoimmunerkrankungen** mit 13 NIS (14%)
- im Bereich **Neurologie / Psychiatrie** mit 9 NIS (10%)

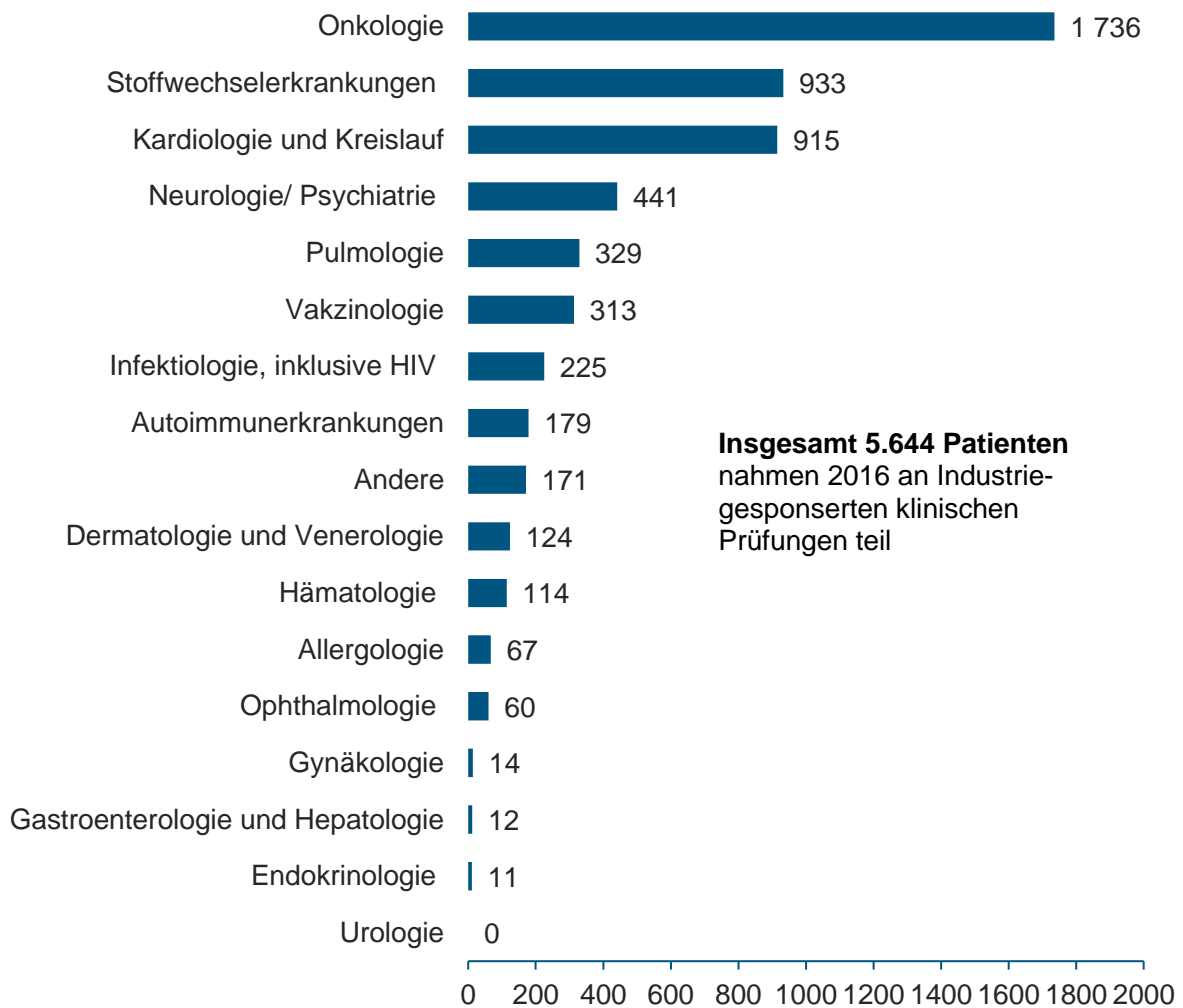
Patientenzahlen

Anzahl der Patienten verteilt auf die Phasen der klinischen Prüfungen sowie in Nicht-Interventionellen-Studien (laufende, begonnene und beendete) 2016 in AT (Absolutwerte)



Insgesamt **5.644 Studienteilnehmer** waren in Industrie-gesponserten klinischen Prüfungen im Jahr 2016 integriert. **3.814 Patienten** nahmen an Nicht-Interventionellen Studien teil.

Anzahl der Patienten in klinischen Prüfungen (laufende, begonnene und beendete) 2016 in AT verteilt auf vorgegebene Indikationsgebiete (Absolutwerte)*:

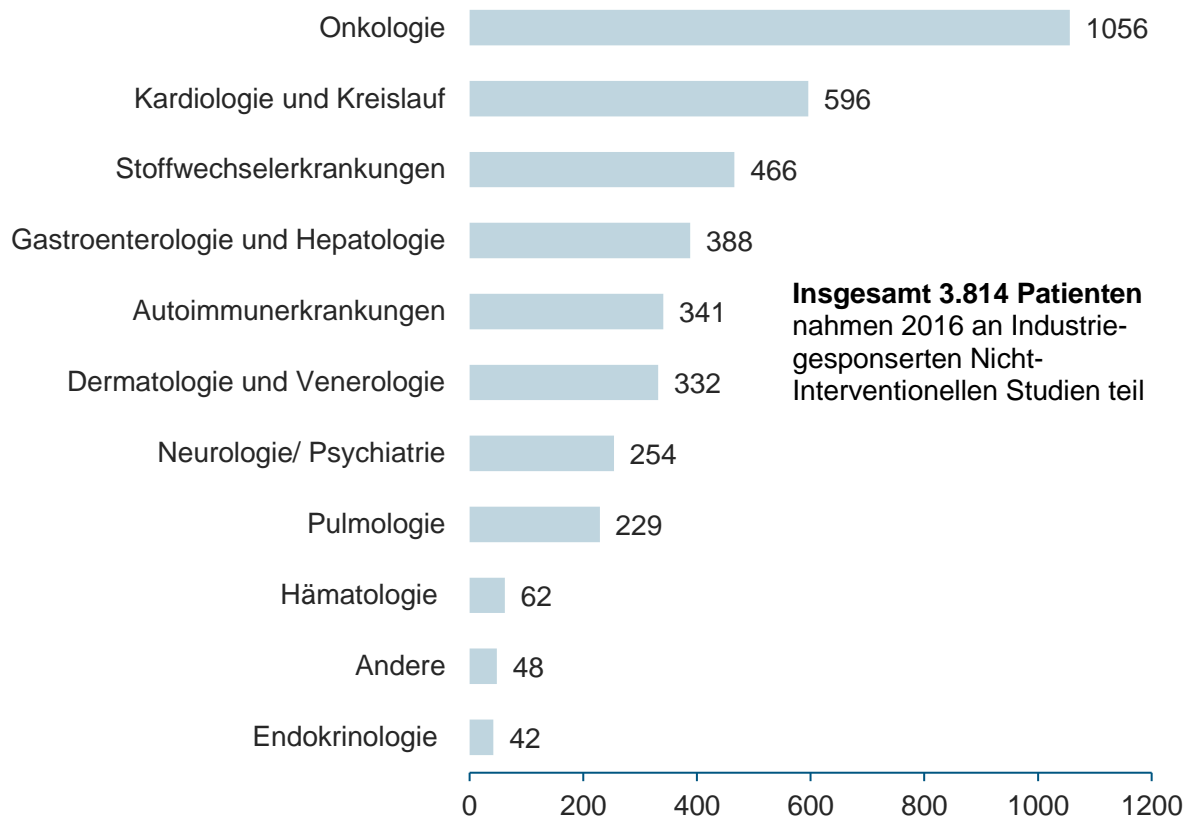


In den folgenden Indikationsgebieten nahmen die meisten Patienten teil:

- 1.736 Patienten in der **Onkologie** (31%)
- 933 Patienten zu **Stoffwechselerkrankungen** (16%)
- 915 Patienten im Bereich **Kardiologie und Kreislauf** (16%)

*Angaben zu Patientenzahlen zu 92% der Klinischen Prüfungen erfolgt

Anzahl der Patienten in Nicht-Interventionellen-Studien (laufende, begonnene und beendete) **2016 in AT verteilt auf vorgegebene Indikationsgebiete** (Absolutwerte)*:




In den folgenden Indikationsgebieten nahmen die meisten Patienten teil:

- 1.056 Patienten in der **Onkologie** (28%)
- 596 Patienten im Bereich **Kardiologie und Kreislauf** (16%)
- 466 Patienten zu **Stoffwechselerkrankungen** (12%)

**Angaben zu Patientenzahlen zu 97% der Nicht-Interventionellen-Studien erfolgt*

Insgesamt nahmen 35 Mitgliedsunternehmen an der Umfrage teil, die **82% des Arzneimittelumsatzes aller Pharmig-Mitgliedsunternehmen** entsprechen:

Abbvie / Actelion / Ammiral / Amgen / Astellas / AstraZeneca / Baxter / Bayer /
Bencard Allergie / Biogen / Bristol-Myers Squibb / Boehringer Ingelheim / Celgene /
Daiichi Sankyo / Eisai / Eli Lilly / Ever Neuro Pharma / Gilead / GSK / IPSEN / Janssen-Cilag
/ Merck / Montavit / MSD / Novartis / Novo Nordisk / Pfizer / Ratiopharm / Roche / Sanofi /
Servier / Shire (mit Baxalta) / Takeda / TRB Chemedica / UCB Pharma



Pharmig – Verband der pharmazeutischen
Industrie Österreichs
Garnisongasse 4/2/8
1090 Wien
T: 01 4060 290-0
E: office@pharmig.at
pharmig.at

Rückfragen bitte an:

Mag. Dr. Christa Holzhauser
Advisor Clinical Research & Development
T: 01 4060 290-30
E: christa.holzhauser@pharmig.at



PHARMIG

Verband der pharmazeutischen
Industrie Österreichs